



Justus von Liebig
1803—1873

LUDWIGS-UNIVERSITÄT
JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE

1607-1957



FESTSCHRIFT ZUR 350-JAHRFEIER
GIESSEN 1957

4° 21. 711. 42
0

Zi. Fachref. Card.

Satz und Druck:
von Münchowsche Universitätsdruckerei Wilhelm Schmitz
Gießen, Eichgärtenweg 1-3

VORWORT DES REKTORS

Der Doppelname im Titel dieser Festschrift „Ludwigs-Universität — Justus Liebig-Hochschule“ deckt mit schmerzlicher Deutlichkeit den tiefen, beinahe tödlichen Riß in der Geschichte unserer Hochschule auf: nach dem Zusammenbruch wurde Gießen als einzige unter den deutschen Universitäten nicht wieder als Universität eröffnet. Es ist nur natürlich, daß bei jedem Rückblick dieses noch der zeitgenössischen Geschichte angehörende Ereignis sich als erstes dem Bewußtsein aufdrängt. Aber die Erinnerung, die es auslöst, ist nicht mehr nur schmerzlicher Art: um den geborstenen Stamm grünt frisches, neues Leben. In jedem Untergang kann auch die Möglichkeit eines neuen Aufstiegs liegen; ich glaube, wir haben sie wahrgenommen. Die Geschichte von dreieinhalb Jahrhunderten ist keine Last, die uns drückt, sondern ein Grund, der uns trägt. Und auf diesem Grunde soll die alte Institution in neuer Gestalt fortbestehen als eine Stätte, an der sich Forschung und Lehre gesichert und frei entfalten können zum Wohl unseres Landes und des ganzen deutschen Volkes und im Dienste der Wissenschaft an der Menschheit.

Als vor fünfzig Jahren die Ludwigs-Universität die dritte Jahrhundertfeier beging, war bereits im Sommer 1898, also fast ein Jahrzehnt zuvor, vom Senat ein Ausschuß zur Vorbereitung der Festlichkeiten eingesetzt worden. Wir aber standen vor zehn Jahren noch vor Trümmern, die Stück um Stück und Jahr um Jahr beseitigt werden mußten. Wer wagte in diesen Jahren daran zu denken, Feste vorzubereiten? So trägt denn auch der vorliegende Band die deutlichen Spuren seiner kurzfristigen Entstehung. Er soll im wesentlichen die zeitliche Ergänzung der zweibändigen Festschrift von 1907 darstellen, aber er kann bei weitem den damals ausgesprochenen Wunsch nicht erfüllen, die Gesamtdarstellung der Geschichte der Universität Gießen zu geben; dazu man-

gelte es nicht nur an der Zeit zur Sammlung und Besinnung, die ein solches Vorhaben erfordert, sondern bei den schweren Zerstörungen, von denen die Stadt Gießen heimgesucht worden ist, sind auch zahllose wertvolle Dokumente und Quellen unwiederbringlich verloren gegangen; ein anderer Teil ist zwar geborgen, aber noch unzugänglich in Kisten verwahrt und wird erst erschlossen werden können, wenn Ende dieses Jahres die Universitätsbibliothek ihren modernen, geräumigen Neubau bezogen hat. Aus diesen mannigfachen Hindernissen erklärt es sich, daß z. B. die Beiträge über die Geschichte der Theologie und über die Geschichte der Philologie nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnten und als zwei schmerzlich fühlbare Lücken den fragmentarischen Charakter des vorliegenden Bandes besonders hervortreten lassen; sie sollen so bald wie möglich in den „Schriften der Hochschulgesellschaft“ mit anderen Ergänzungen gleichsam als Prolegomena zu einer künftigen Geschichte der Universität Gießen nachfolgen.

Herzlich möchte ich allen denen danken, die durch ihre Mitarbeit, soweit es eben Zeit und Umstände irgend erlaubten, zum Zustandekommen dieses Bandes beigetragen haben.

Die Leser aber mögen ihn mit Freundlichkeit und Nachsicht aufnehmen als das, was er einzig sein will: ein Zeugnis der Liebe zu unserer Alma Mater.

PROF. DR. HEINZ HUNGERLAND
REKTOR

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Rektors	V
Karl Alfred Hall	
Die Juristische Fakultät der Universität Gießen im 17. Jahrhundert	1
Karl Engisch	
Gießener Juristen der letzten 100 Jahre	17
Zur Geschichte der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung (Medizinische Fakultät)	
Redigiert von Georg Herzog	31
Wilhelm Schauder	
Zur Geschichte der Veterinärmedizin an der Universität und Justus Liebig-Hochschule Gießen	96
Sebastian Leiß	
Die Philosophie an der Universität und an der Justus Liebig-Hochschule in Gießen in den letzten fünfzig Jahren	174
Hans Georg Gundel	
Die klassische Philologie an der Universität Gießen im 20. Jahrhundert	192
Hans Georg Gundel	
Die Geschichtswissenschaft an der Universität Gießen im 20. Jahrhundert	222
Ottmar Kerber	
Die Kunstgeschichte an der Universität Gießen	253
Egon Ullrich	
Die Naturwissenschaftliche Fakultät in Gießen	267
Lothar Hock	
Beitrag zur Geschichte der Chemie in Gießen	288
Wulf Emmo Ankel	
Zur Geschichte der wissenschaftlichen Biologie in Gießen	308
Wolfgang Panzer	
Gießener Geographen	341
Gerhard Reinhold — Max Rolfes	
Zur Geschichte der Landwirtschaftswissenschaft an der Ludwigs-Universität und der Justus Liebig-Hochschule in Gießen	347
Gerhard Reinhold	
Die Geschichte der Forstwissenschaft an der Universität Gießen	368
Friedrich Lenz	
Die Wirtschaftswissenschaft in Gießen.	
Ein Beitrag zur Geschichte der politischen Ökonomie	375
Josef Schawe	
Die Universitätsbibliothek seit 1885	397
Siegfried Rösch	
Die Professorengalerie der Gießener Universität.	
Ikonographische und genealogische Betrachtungen	433
Das Liebig-Museum	443
Chronik der Ludwigs-Universität Gießen 1907—1945 und der Justus Liebig- Hochschule Gießen 1946—1957.	
Bearbeitet von Wilhelm Rehmann	447
Teil I Ludwigs-Universität 1907—1945	451
Teil II Justus Liebig-Hochschule 1946—1957	502
Teil III Nachträge zur Festschrift 1907	519
Teil IV Regesten	530
Register zu den Regesten	542

Alphabetisches Verzeichnis der Abbildungen

	Zwischen den Seiten		Zwischen den Seiten
Academia Gissena restaurata	8 und 9	Liebknecht, Johann Georg (Vierfarbendruck)	368 und 369
Antonii, Gottfried	8 und 9	Löhlein, Hermann	32 und 33
Becher, Siegfried	336 und 337	Ludwig V., Landgraf von Hessen-Darmstadt (Vierfarbendruck)	VIII und 1
Bernhard, Friedrich	64 und 65	Marchand, Felix	32 und 33
Bischoff, Theodor von	32 und 33	Martin, Paul	112 und 113
Bostroem, Eugen	48 und 49	May (Maius), Johann Heinrich (Vierfarbendruck)	384 und 385
Bothe, Walter	304 und 305	Moritz, Friedrich	48 und 49
Buchheim, Rudolf	32 und 33	Nebel, Ludwig	96 und 97
Bürker, Karl	80 und 81	Netto, Eugen	272 und 273
Eckhard, Konrad	32 und 33	Olt, Adam	112 und 113
Eger, Otto	8 und 9	Oncken, Wilhelm	240 und 241
Eichbaum, Friedrich	112 und 113	Pfeiffer, Wilhelm	112 und 113
Eicken, Carl von	64 und 65	Pflug, Georg	112 und 113
Elbs, Karl	288 und 289	Poppert, Peter	64 und 65
Feulgen, Robert	80 und 81	Professorengalerie	
Frank, Otto	48 und 49	Historische Tabelle der Theologischen Fakultät	auf Seite 435
Gaffky, Georg	32 und 33	Historische Tabelle der Juristischen Fakultät	auf Seite 437
Garten, Siegfried	48 und 49	Historische Tabelle der Medizinischen Fakultät	auf Seite 439
Georg II., Landgraf von Hessen- Darmstadt (Vierfarbendruck)	16 und 17	Historische Tabelle der Philosophischen Fakultät	auf Seite 441
Grolman, Melchior Dethmar (Vierfarbendruck)	208 und 209	Vier genealogische Tafeln	432 und 433
Haberkorn, Peter (Vierfarbendruck)	144 und 145	Riegel, Franz	48 und 49
Haupt, Hermann	176 und 177	Ritgen, Franz Maria von	32 und 33
Hemmert-Halswick, Alfred	160 und 161	Roloff, Gustav	240 und 241
Herzog, Rudolf	240 und 241	Siebeck, Hermann	176 und 177
Heß, Richard	352 und 353	Sievers, Wilhelm	336 und 337
Hippel, Arthur von	32 und 33	Sommer, Robert	48 und 49
Hoffmann, Hermann	320 und 321	Spengel, Johann Wilhelm	336 und 337
Hundeshagen, Johann Christian	352 und 353	Thaer d. J., Albrecht	352 und 353
Jakob, Heinrich	160 und 161	Trendelenburg, Wilhelm	48 und 49
Jaschke, Rudolf Edler von	80 und 81	Vagetius, Augustin (Vierfarbendruck)	224 und 225
Jesionek, Albert	64 und 65	Vix, Karl Wilhelm	112 und 113
Ihering, Rudolf von	8 und 9	Vogt, Carl	320 und 321
Kalbfleisch, Karl	240 und 241	Voit, Friedrich	64 und 65
Kliniksviertel, Luftbildaufnahme aus dem Jahre 1956	80 und 81	Wagner, Oskar	160 und 161
Klute, Fritz	336 und 337	Weber, Arthur	80 und 81
Knell, Wilhelm	160 und 161	Welcker, Karl Theodor	256 und 257
Koch, Eberhard	48 und 49	Wernher, Adolf	64 und 65
Köppe, Hans	64 und 65	Winckler, Ludwig	112 und 113
Leuckart, Rudolf	320 und 321	Zwick, Wilhelm	160 und 161
Liebig, Justus von (Vierfarbendruck)	II und III		
Liebig-Museum	440 und 441		
Liebigs Laboratorium	440 und 441		



Ludwig V. (der Getreue), Landgraf von Hessen-Darmstadt
1577—1626

Der Gründer der Universität (1607)